



Geschäftsprüfungskommission

Rathaus, Marktgasse 58, CH-9500 Wil 2
E-Mail parlament@stadtwil.ch
Telefon 071 913 53 53, Telefax 071 913 53 54

Wil, 17. April 2012

Jahresrechnung 2011 der Technischen Betriebe Wil
Jahresrechnung 2011 der Stadt Wil

Geschäftsprüfungskommission

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Anbei der Kurzbericht der Geschäftsprüfungskommission zu obigem Geschäft:

Kommission:	Geschäftsprüfungskommission
Vorsitz:	Klaus Rüdiger, SVP
Mitglieder:	Susanne Hartmann, CVP Pascal Stieger, CVP Mario Schmitt, SVP Adrian Bachmann, FDP Sebastian Koller, GRÜNE prowil Mark Zahner, SP
	Mitglieder des Stadtrates Stadtschreiber Christoph Sigrist Departementssekretärinnen und Departementssekretäre Reto Stuppan, Leiter Finanzverwaltung
Eintreten:	obligatorisch
Themenschwerpunkte:	Die Prüfung der Rechnung erfolgte in Zusammenarbeit mit der Revisionsgesellschaft BDO AG St. Gallen, Vadianstrasse 59, 9001 St. Gallen. Dabei wurde festgestellt, dass <ul style="list-style-type: none">• die Jahresrechnung des Allgemeinen Gemeindehaushalts sowie die Sonderrechnung der Technischen Betriebe Wil mit der Buchhaltung übereinstimmen,• die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist,• bei der Darstellung der Vermögenslage die im Gemeindegesetz und in der Haushaltverordnung festgehaltenen Grundsätze beachtet werden.



	<p>Die folgenden Anträge der GPK sind identisch mit denjenigen des Stadtrates:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Jahresrechnung 2011 der Technischen Betriebe Wil (TBW) sei zu genehmigen.2. Der Rechnungsüberschuss der TBW (Unternehmenserfolg vor Abgaben) von Fr. 7'910'301.81 sei wie folgt zu verwenden:<ol style="list-style-type: none">a) Abgaben an die Stadt (gemäss Abgabemodell) Fr. 3'092'000.00b) Abgaben an die Stadt (zusätzlicher Sockelbeitrag) Fr. 1'000'000.00c) Zusätzliche Abschreibungen auf Verwaltungsvermögen der TBW Fr. 3'818'301.813. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziffern 1 und 2 gemäss Art. 9 Absatz 1 lit. e Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen. <p>Zu Ziffer 2 lit. c stellt die GPK folgenden Zusatzantrag:</p> <p>Auf Mobilien und Hochbauten seien keine zusätzlichen Abschreibungen vorzunehmen; der zur Verfügung stehende Betrag sei für zusätzliche Abschreibungen von Anlagegütern zu verwenden.</p>
<p>Anträge zur Jahresrechnung der Stadt Wil:</p>	<p>Die folgenden Anträge der GPK sind identisch mit denjenigen des Stadtrates:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Die Jahresrechnung 2011 der Stadt Wil sei zu genehmigen.2. Der Rechnungsüberschuss der Stadt Wil von Fr. 3'651'973.-- sei wie folgt zu verwenden:<ol style="list-style-type: none">a) Zusätzliche Abschreibungen Fr. 2'462'118.50b) Zuweisung an Eigenkapital Fr. 1'189'854.503. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziffern 1 und 2 gemäss Art. 9 Absatz 1 lit. e Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Stadt Wil